

## Informationsveranstaltung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Rheinland Pfalz

- **Bildungs- oder Berufsabschluss im Ausland erworben?**
- **Wie kann man ihn anerkennen lassen?**
- **Welche Qualifizierungen sind notwendig?**

Wer aus dem Ausland kommt und hierzulande in seinem Beruf arbeiten will, benötigt oft eine formale Anerkennung des im Ausland erworbenen Abschlusses bzw. erhöht damit seine Chancen, eine ausbildungsadäquate Beschäftigung zu finden.

Zu diesem Thema führt das Projekt „IQ Service Ehrenamt Südpfalz“, durchgeführt vom Bildungsträger ProfeS GmbH, in Kooperation mit Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz, AK Asyl Flüchtlingsrat RLP e.V. am 2. September 2019 von 18 bis 20 Uhr in Mainz eine Informationsveranstaltung durch.

Zielgruppe: Ehrenamtliche in der Integrationshilfe, Bildungs- und Arbeitsmarktakteure sowie anerkennungssuchende Personen

Eintritt frei

**Montag, 02.09.2019**  
**18:00 - 20:00 Uhr**

Stadtgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienst e.V.  
Robert-Koch-Str. 21  
55129 Mainz

„IQ Service Ehrenamt Südpfalz“ der Profes GmbH ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

**Anmeldung:** mind. 2 Tage vor Veranstaltungsdatum unter  
[anmelden@asyl-rlp.org](mailto:anmelden@asyl-rlp.org)

**Kontakt:**

Profes GmbH  
Max-von-Laue-Str. 3  
76829 Landau

AK Asyl Flüchtlingsrat RLP e.V.  
Leibnizstr. 47  
55118 Mainz

Tel.: +49 (0)6341/14 14 43 0  
Fax.: +49 (0)6341/14 14 43 9

Tel.: +49 (0)6131/49 24 73 4  
Fax.: +49 (0)6131/49 24 73 5

**E-Mail:** [info@profes-gmbh.de](mailto:info@profes-gmbh.de)

**E-Mail:** [info@asyl-rlp.org](mailto:info@asyl-rlp.org)

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.iq-rlp.de](http://www.iq-rlp.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.